



Jahrgang 2020

Freitag, den 10.01.2020

Ausgabe 1

Zu Neujahr



Will das Glück nach seinem
Sinn
dir was Gutes schenken,
sage dank und nimm es hin
ohne viel Bedenken.
Jede Gabe sei begrüßt,
doch vor allen Dingen
das, worum du dich bemüht
möge dir gelingen.

Mit diesem Zitat von *Wilhelm Busch (1832-1908)* wünsche ich allen Raderacherinnen und Raderacher alles Gute zum neuen Jahr, Gesundheit und viel Lebensfreude.

Ihr Bruno Mainz
Ortsvorsteher

Raderach aktuell

Einladung zur Sitzung des Ortschaftsrates

Zur Sitzung des Ortschaftsrates am **Mittwoch, den 22. Januar 2020 19:00 Uhr** im Dorfgemeinschaftshaus Raderach lade ich herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Vorstellung des Entwurfs der Haushalts-satzung für die Jahre 2020/21
2. Vorstellung des Entwurfs des Stellenplans der Stadtverwaltung und Zeppelinstiftung für die Haushaltsjahre 2020/21

3. Verschiedenes

An die öffentliche Sitzung schließt eine nichtöffentliche Sitzung an.

Bruno Mainz, Ortsvorsteher

Die Tagesordnung wird eine Woche vor dem Sitzungstermin veröffentlicht unter:

<https://sitzungsdienst.friedrichshafen.de>

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

Am Montag, den
13. Januar vollendet
Herr Werner Saupp
das **71. Lebensjahr**

Am Donnerstag, den
16. Januar vollendet
Frau Rosa Knöpfler
das **87. Lebensjahr**

Am Freitag, den
17. Januar vollendet
Herr Thilo Hofmann
das **70. Lebensjahr**

Am Donnerstag, den
30. Januar vollendet
Herr Eugen Kopp
das **70. Lebensjahr**



Wir wünschen Ihnen alles Gute für die Zukunft und einen schönen Tag im Kreise Ihrer Familie und Freunde.

Ihre Ortsverwaltung

Weihnachtssingen in der Kapelle Raderach am 3. Adventssonntag

Herzlichen Dank an die Donnerstag-Gymnastik-Gruppe für das gelungene Weihnachtssingen, dieses Jahr mit Frau Elke Rauscher als Ansagerin, sowie den Ausklang mit Glühwein und Waffeln.

Ihre Ortsverwaltung

Christbaumsammlung am 11.01.2020 der Landjugend Ailingen-Schnetzenhausen.



Wenn die Zeit des geschmückten Christbaums im Haus vorbei ist, holt die Landjugend Ailingen-Schnetzenhausen gerne den Christbaum bei Ihnen ab. Legen Sie dazu Ihren Christbaum am **11.01.2020 bis 8.00 Uhr mit 2€ an den Straßenrand** und die Landjugend erledigt dann den Rest für Sie. Der Erlös kommt der Landjugend Ailingen-Schnetzenhausen zugute.

Die Landjugend sagt Danke!

Achtung! TÜV in Raderach, Hauptuntersuchung von Zugmaschinen

In Raderach findet wieder eine Sonderaktion für die Hauptuntersuchung von Zugmaschinen gemäß § 29 StVZO statt.

Termin für die Hauptuntersuchung ist am Dienstag, 21. Januar 2020.

Die Abnahme erfolgt ab 13:00 Uhr am DGH. Zur Abnahme bitte den Fahrzeugschein samt Beiblatt mitbringen.

Seniorenkreis Leimbach

Am Mittwoch, den 08. Januar 2020 trifft sich der Seniorenkreis Leimbach ab 14:30 Uhr im Gasthaus Linde in Hepbach.

Alle Seniorinnen und Senioren sind dazu herzlich eingeladen

Infoveranstaltung und Biiterrunde in der Solawi Bodensee am 12. Januar 2020 um 13:30 Uhr.

Die solidarische Landwirtschaft Bodensee (kurz: Solawi Bodensee) in Raderach versorgt derzeit ca. 80 Haushalte mit frischem Gemüse. Dieses Jahr wird sie ihr fünfjähriges Jubiläum feiern. Sie freut sich weiterhin über neue Mitglieder.

Viele wollen sich gesünder ernähren, aktiv etwas für den Klima- und Artenschutz tun sowie die Region stärken. Aber wie? In der Solawi bekommt jeder wöchentlich frisches und vielfältiges Gemüse in unübertreffbarer Qualität. Zudem ist regionale Ernährung ein gutes Mittel, seine CO₂-Bilanz aktiv zu senken. Mit unserem ökologischen Anbau in der Solawi, der viele Freiräume für Naturschutz bietet, können wir außerdem die Artenvielfalt fördern. Darüber hinaus ist die Solawi ein nachhaltiges soziales Projekt, in der sich jeder nach Zeit und Herzenslust einbringen, Erfahrungen austauschen und Freunde finden kann.

Insgesamt baut die Solawi um die 60 Kulturen an (Gemüse, Kräuter und Kartoffeln), die Vielfalt ist groß und jede Jahreszeit hat ihren Geschmack. Im Sommer gibt es selbstverständlich Tomaten, Paprika, Gurken, sogar Wassermelonen sind inzwischen auf dem Programm. Wer meint, dass der Winter doch keine Jahreszeit für Gemüse ist und er lieber den Frühling abwarten möchte, wird überrascht sein, was es bei uns im Winter alles gibt: Feldsalat, Chicorée, Grünkohl, Federkohl, Pastinaken, Lauch, 100% des Gemüses kommt von unserem Acker. Jedes Mitglied kann wöchentlich sein Gemüse bei uns abholen (oder entweder unsere neue eingerichteten Abholstelle in Friedrichshafen nutzen oder selbst eine Abholgemeinschaft organisieren). Eine Besonderheit der solidarischen Landwirtschaft ist die Möglichkeit, sich an der Arbeit auf dem Acker zu betei-

gen, z.B. an der wöchentlichen Ernte oder am Pflanzen. In der Solawi kann jeder den Bezug zur Erde und zu den Pflanzen wiederentdecken, und wer sich einmal an der Arbeit beteiligt hat, dem schmeckt es noch besser. Es ist mittlerweile auch wissenschaftlich bewiesen, dass der Boden Stoffe abgibt, die uns gut tun: In der Erde wühlen macht uns glücklich! Auch Kinder sind begeistert von der Vielfalt auf dem Acker, von den Bienen, Schmetterlingen, Regenwürmern, von den Wildtomaten, Kartoffelknollen und Andenbeeren.

Ab diesem Jahr wird die Solawi ein Pferd auf dem Acker einsetzen, um Pflegemaßnahmen an den Kulturen durchzuführen. Dies wird ebenfalls zur Lebendigkeit auf dem Acker beitragen. Die Solawi möchte den Acker auch als einen Ort gestalten, an dem man sich gerne aufhält: Zwischen Obstbäumen und Beerensträuchern sitzen, durch den Kräutergarten mit seiner enormen Vielfalt schlendern oder in der „Ackerbibliothek“ schmökern. Die Solawi bietet einen vielfältigen Begegnungsraum, es wird gemeinsam gefeiert und gesungen! Des Weiteren ist sie ein kleines Experimentierlabor für Permakultur, Agroforst, soziales Gestalten ... Hier kann sich jeder einbringen und mitgestalten.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann kommen Sie zu unserer **unverbindlichen Infoveranstaltung am Sonntag, den 12.01.2020, um 13.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Raderach**. Im Anschluss daran findet ab 14.30 Uhr die Bierrunde für die Saison 2020/21 statt, zu der Sie ebenfalls herzlich eingeladen sind. Wir bieten auch die Möglichkeit eines einmonatigen Probeabos an. Weitere Informationen finden Sie unter www.solawi-bodensee.de.

Friedrichshafen

Wohngeldreform tritt am 1. Januar 2020 in Kraft. Hierdurch profitieren mehr Menschen im Land von höherem Wohngeld.

Mehr finanzielle Unterstützung für Haushalte mit geringem Einkommen: Durch die Erhöhung des Zuschusses zu den Wohnkosten für Bürgerinnen und Bürger werden einkommensschwache Haushalte entlastet.

In den vergangenen Jahren sind die Wohnkosten und Verbraucherpreise insbesondere in den Ballungsräumen von Baden-Württemberg deutlich gestiegen. Die Leistungsfähigkeit des Wohngeldes hat dadurch mit der Zeit abgenommen. Durch die nun im Deutschen Bundestag und im Bundesrat beschlossene Erhöhung des Wohngeldes ab dem 1. Januar 2020 wird das Wohngeld wieder gestärkt und der Anstieg der Wohnkosten und Verbraucherpreise seit der letzten Reform, die am 1. Januar 2016 in Kraft getreten ist, ausgeglichen.

Ein durchschnittlicher Zwei-Personen-Haushalt, der bisher schon Wohngeld bekommen hat, wird künftig statt 145 Euro rund 190 Euro monatlich erhalten. Dies entspricht einer Steigerung von rund 30 Prozent.

Gleichzeitig wird die Reichweite des Wohngeldes erhöht und der Kreis der Berechtigten erweitert. Vor allem Familien und Rentner mit geringem Einkommen werden hiervon profitieren. Nach einer Schätzung könnten etwa 20.000 zusätzliche Haushalte im Land einen Erstantrag auf Wohngeld stellen.

Neben der Anpassung der Wohngeldhöhe werden auch die Miethöchstbeträge angehoben und eine neue Mietenstufe VII für Haushalte in Kommunen mit besonders hohem Mietenniveau eingeführt.

Schließlich unterliegt das Wohngeld künftig einer Dynamisierung. Hierdurch wird es automatisch, also ohne Erfordernis einer gesetzlichen Änderung, alle zwei Jahre an die eingetretene Entwicklung der Mietpreise und der allgemeinen Lebenshaltungskosten angepasst. Die Fortschreibung stellt sicher, dass die Leistungsfähigkeit des Wohngeldes als sozialpolitisches Instrument der Wohnungspolitik erhalten bleibt.

Das Wohngeld wird als Mietzuschuss oder als Lastenzuschuss für selbstnutzende Eigentümerinnen und Eigentümer geleistet. Die Höhe des Wohngeldes richtet sich nach Haushaltgröße, Einkommen und Miete bzw. Belastung. Das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau ermutigt Menschen mit geringerem Einkommen ausdrücklich, bei ihren zuständigen Wohngeldbehörden einen eventuellen Wohngeldanspruch prüfen zu lassen. Zuständig dafür sind, je nach Wohnort, die Großen Kreisstädte oder die Landratsämter.

Gelber-Sack-Abfuhr im Bodenseekreis zum Jahresbeginn wird holprig

In den ersten Wochen des neuen Jahres 2020 kann es Probleme bei der Abfuhr der Gelben Säcke mit Verpackungsabfällen geben. Auch die Verteilung der Gelber-Sack-Rollen an die Haushalte könnte unregelmäßig verlaufen. Das teilen das Abfallwirtschaftsamt Bodenseekreis und die für die Organisation der Abfuhr der Gelben Säcke verantwortliche Reclay Systems GmbH in einer gemeinsamen Erklärung mit. Hintergrund ist ein Rechtsstreit zwischen Reclay und einem Entsorgungsunternehmen. Dieser führt dazu, dass die Abfuhr der Gelben Säcke zum Jahresbeginn vorerst nur in einem kurzfristig beauftragten Notbetrieb erfolgen kann. So kann es dazu kommen, dass bereitgestellte Gelbe Säcke verzögert oder in Einzelfällen gar nicht abgeholt werden. Die Reclay Systems GmbH ist als duales-System-

Betreiber für die Sammlung und Verwertung von Verkaufsverpackungen im Bodenseekreis verantwortlich. Sie schreibt diese Leistungen nach EU-Vergaberecht aus und vergibt diese dann an das ausgewählte Unternehmen. Das aktuelle Ausschreibungsverfahren hatte zum Ergebnis, dass die Sammlung der Gelben Säcke im Bodenseekreis ab Anfang 2020 von der Firma Stark GmbH aus Lindau durchgeführt werden soll. Jedoch hat ein in der Ausschreibung unterlegenes Abfuhrunternehmen ein Rechtsschutzverfahren dagegen eingeleitet. Das hat zur Folge, dass die Firma Stark die Sammlung und Abfuhr zunächst nur in einem vorläufigen Betrieb übernehmen kann. Erst wenn es wie ursprünglich geplant einen rechtssicheren Auftrag über mehrere Jahre hat, kann das Unternehmen die nötigen Abfuhrkapazitäten regulär bereitstellen. Auch die Verteilung der gelben Säcke beginnt deshalb später als ursprünglich geplant. Zusätzliche Gelbe-Sack-Rollen gibt es an den bekannten Ausgabestellen während der üblichen Geschäftszeiten und im Landratsamt an der INFOplus.

Auch wenn das Abfallwirtschaftsamt Bodenseekreis von Gesetzes wegen nicht die verantwortliche Stelle für die Abfuhr der Gelben Säcke ist, werden die Haushalte im Bodenseekreis um Geduld und die nötige Umsicht beim Herausstellen der Gelben Säcke gebeten.

Reklamationen und weitere Informationen:

Stark GmbH

Infotelefon: 0800 0102005

E-Mail: dispo@stark-lindau.de

Infos rund um die Abfallentsorgung im Bodenseekreis unter www.abfallwirtschaftsamt.de

Informationsveranstaltung zur Fortbildung zum/zur „Staatlich geprüften Betriebswirt/in“

Am Samstag, **18. Januar 2020 um 10:30 Uhr, in der Eingangshalle** der Hugo-Eckener-Schule, Steinbeisstr. 20, 88046 Friedrichshafen.

An der Staatlichen Fachschule für Betriebswirtschaft, die der Hugo-Eckener-Schule Friedrichshafen angeschlossen ist, werden ab 14. September 2020 wieder Lehrgänge zum/zur „Staatlich geprüften Betriebswirt/in“ angeboten.

Die Vollzeitausbildung dauert zwei Schuljahre, der berufsbegleitende Teilzeitlehrgang (Abendunterricht am Montag, Dienstag und Donnerstag) drei Schuljahre. Aufnahmevoraussetzungen sind der mittlere Bildungsabschluss, eine kaufmännische Ausbildung und kaufmännische Berufspraxis.

Die Hugo-Eckener-Schule ist zu erreichen unter der Telefonnummer 075 41 7003770, FAX 7003769, E-Mail: verwaltung@hugo-eckener.de

schule.de; die Homepage ist unter www.hugo-eckener-schule.de zu finden. Schulträger der Hugo-Eckener-Schule ist der Bodenseekreis.

Informationsveranstaltungen an der Drosste-Hülshoff-Schule Friedrichshafen

Donnerstag, 23. Januar 2020

Berufsfachschule:

ab 14:00 Uhr: Schnuppernachmittag mit Teilnahme am Unterricht für Schülerinnen und Schüler

18:00 Uhr: Informationsvortrag

Berufskolleg:

18:00 Uhr: Informationsvortrag

Berufliche Gymnasien

19:00 Uhr: Informationsvortrag mit Vorstellung der Profile

Biotechnologisches Gymnasium (BTG)

Ernährungswissenschaftliches Gymnasium (EG)

Sozialwissenschaftliches Gymnasium (SGS)

Gesundheitswissenschaftliches Gymnasium (SGG)

Alle interessierten Schülerinnen, Schüler und Eltern sind herzlich eingeladen.

Steinbeisstr. 20-26, 88046 Friedrichshafen, Tel: 07541-7003550, www.dhs-fn.de

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche:

Seelsorgeeinheit Markdorf

Vorankündigung Kapelle Raderach

- **Di. 21. Januar 2020,**
19:00 Uhr, Eucharistiefeier/ Jahrtagsmesse für die Verstorbenen im Monat Januar in den Jahren 2010-2019: keine Verstorbenen

Kirche St. Jodokus Bergheim

- **So. 12. Januar 2020,**
8;20 Uhr, Rosenkranz
9:00 Uhr, Eucharistiefeier

Kirche St. Sigismund Hepbach

- **So. 19. Januar 2020,**
9:00 Uhr, Eucharistiefeier
- **So. 26. Januar 2020,**
9:00 Uhr, Eucharistiefeier – mit Vorstellung Der Erstkommunionkinder aus Bergheim und Hepbach

Kirche St. Jodokus Bergheim

- **So. 2. Februar 2020,**
8;20 Uhr, Rosenkranz
9:00 Uhr, Eucharistiefeier – mit Kerzenweihe und Blasiussegen

Evangelische Kirche:

Evangelische Kirchengemeinde Manzell

- **So. 12. Januar 2020,**
9:00 Uhr, Ökumenischer Gottesdienst in St. Peter und Paul in Schnetzen hausen
10:00 Uhr, Gottesdienst, Kinderkirche
- **So. 19. Januar 2020,**
10:00 Uhr, Gottesdienst zur Jahreslosung mit Taufe, Kinderkirche.
- **So. 26. Januar 2020,**
10:30 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl.
- **So. 2. Februar 2020,**
10:00 Uhr, Gottesdienst.
11:15 Uhr, Gottesdienst für Familien mit kleinen Kindern mit anschl. Mittagessen.

Sprechzeiten des Ortsvorstehers

Sprechzeiten des Ortsvorstehers nach **telefonischer Voranmeldung donnerstags von 18:30 Uhr bis 19:30 Uhr** im DGH Raderach, Fichtenburgstr. 37

Bitte beachten Sie, die Ortsverwaltung ist vom 07.01. bis 17.01.2020 im Urlaub.

Ihre Ortsverwaltung

Der Spruch

Um klar zu sehen reicht oft ein Wechsel der Blickrichtung.

Antoine de Saint-Exupéry

Nächstes Blättle

voraussichtlich am **07.02.2020**

Impressum

Herausgeber:

Ortsverwaltung 88048 Raderach,

Telefon 07544/7425775,

Telefax 07541/203-88822,

ortsverwaltung.raderach@friedrichshafen.de

Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Ortsvorsteher Bruno Mainz,

für den Anzeigenteil: Ortsvorsteher Bruno Mainz

Herstellung: Ortsverwaltung Raderach